

Die Erläuterung der *Āyah* 2 und 3 der *Sûrah at-Talâq*

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, dem Einzigen, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Derjenige, Der keine Gestalt, keine Form und keine Glieder hat. Derjenige, Der kein Körper ist und keine Maße hat. Derjenige, Der ohne Ort existiert. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist. *As-Salâtu* und *as-Salâmu* für dich, o Gesandter von Allâh, und alle anderen Propheten. Sodann, Diener Gottes, ich ermahne euch und mich zur Rechtschaffenheit.

Allâhu Ta^ʿâlâ sagt in der *Sûrah at-Talâq*, *Āyah* 2 und 3:

(وَمَنْ يَتَّقِ اللَّهَ يَجْعَلْ لَهُ مَخْرَجًا وَيَرْزُقْهُ مِنْ حَيْثُ لَا يَحْتَسِبُ وَمَنْ يَتَوَكَّلْ عَلَى اللَّهِ فَهُوَ حَسْبُهُ إِنَّ اللَّهَ بَالِغُ أَمْرِهِ قَدْ جَعَلَ اللَّهُ لِكُلِّ شَيْءٍ قَدْرًا)

Die Bedeutung lautet: **Und derjenige, der gottesfürchtig ist, dem beschert Allâh einen Ausweg aus seiner Bedrängnis und beschert ihm aus Quellen, mit denen er nicht rechnet; und wer auf Gott vertraut, dem genügt Er; wahrlich, es geschieht nur das, was Allâh will; Allâh hat alles vorherbestimmt.**

Brüder im Islam, *Imâm Aḥmad* überlieferte in seinem Werk "*al-Musnad*" und *al-Hâkim* überlieferte in seinem Werk "*al-Mustadrak*" über *Abû Dharr*, dass er sagte: **Der Gesandte Gottes rezitierte vor mir die *Āyah* (وَمَنْ يَتَّقِ اللَّهَ يَجْعَلْ لَهُ مَخْرَجًا) bis er die *Āyah* beendete und daraufhin sagte:**

"يَا أَبَا ذَرٍّ لَوْ أَنَّ النَّاسَ كُلَّهُمْ أَخَذُوا بِهَا لَكَفَتْهُمْ"

Die Bedeutung lautet: **O *Abû Dharr*, wenn alle Menschen nach dieser *Āyah* handeln würden, dann würde sie ihnen genügen, um ihre Ziele auf der Welt und im Jenseits zu erreichen.**

Darauf rezitierte der Gesandte صلى الله عليه وسلم diese *Āyah* erneut und wiederholte sie.

Die Gottesfurcht bedeutet, alle Pflichten zu verrichten und alle Sünden zu unterlassen. Der Gefährte *Ibn ʿAbbâs* sagte: **Wer gottesfürchtig ist, den rettet Allâh auf der Welt und im Jenseits.**

Die Gottesfurcht ist somit ein Grund für die Überwindung von Kummer auf der Welt und im Jenseits und ein Grund für die Versorgung und das Erreichen eines höheren Ranges. Die Sünden aber sind ein Grund für Verwehungen auf der Welt und im Jenseits, denn der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

"إِنَّ الرَّجُلَ لَيُحْرَمَ الرِّزْقَ بِالدَّنْبِ يُصِيبُهُ"

Die Bedeutung lautet: **Demjenigen, der Sünden begeht, wird das Bestreiten des Lebensunterhalts erschwert.**

Einige Gelehrte sagten, dass diesen Menschen Weltliches, wie Gesundheit, Vermögen oder Segen in ihrem Vermögen, verwehrt werden oder dass Feinde deren Besitz ergreifen. Es kann auch geschehen, dass die Sünden dazu führen, dass man seinen guten Ruf verliert oder das Wissen vergisst. Sogar sagte jemand: „**Ich erkenne die Folgen meiner Sünden an der Verschlechterung meiner Situation und der Entfernung der Brüder von mir.**“

Bruder im Islam, unterlasse keine Pflicht, welche auch immer, und begehe keine Sünde, gleich ob sie klein oder groß sein sollte. Fürchte dich nicht vor der Veränderung deiner Situation, sondern verlasse dich auf Allâh, denn es ist so, wie Allâhu Ta^ʿâlâ sagt:

(وَمَنْ يَتَوَكَّلْ عَلَى اللَّهِ فَهُوَ حَسْبُهُ)

Die Bedeutung lautet: **Und wer auf Gott vertraut, dem genügt Er.**

Liebe Brüder, das Vertrauen auf Gott bedeutet, dass man im Herzen auf Gott vertraut, weil Er – der Erhabene – der Schöpfer von allem ist, der Schöpfer des Nützlichen und des Schädlichen sowie von allen anderen Geschöpfen. Dies bedeutet, dass nichts und niemand außer Allâh Schaden und Nutzen erschafft. Wenn der Diener Gottes daran glaubt und sich im Herzen stets daran erinnert, dann verlässt er sich auf Allâh und unterlässt das Begehen von Sünden, insbesondere in schwierigen Situationen. *Imâm Ahmad* und andere überlieferten, dass *Umar Ibn al-Khattâb* sagte: **Ich hörte den Gesandten Gottes sagen (sinngemäß): Wenn ihr auf Allâh vollkommen vertraut, dann versorgt Er euch, wie Er den Vogel versorgt. Dieser fliegt zu Tagesanbruch fort und hat keine Nahrung im Magen und kehrt mit vollem Magen zum Nest zurück.**

Liebe Brüder, das Vertrauen auf Allâh bedeutet nicht, dass man nicht nach Wegen und Möglichkeiten sucht, um die gewünschten Ziele zu erreichen. Denn im *Sahîh Ibn Hibbân* wurde überliefert, dass ein Mann den Propheten صلى الله عليه وسلم fragte: **Soll ich mein Kamel unangebunden lassen und auf Allâh vertrauen?** Der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

"اعْقِلْهَا (أَيِ ارْبِطْهَا) وَتَوَكَّلْ"

Die Bedeutung lautet: **Binde es an und vertraue auf Allâh.**

Imâm al-Bayhaqiy überlieferte im Buch „*Schuhub al-Îmân*“ über den großen *Sûfiyy al-Djunayd al-Baghdâdiy*, dass dieser sagte: **Das Vertrauen auf Allâh bedeutet nicht den Erwerb und auch nicht das Unterlassen des Erwerbs; das Vertrauen auf Allâh geschieht im Herzen.**

Im Allgemeinen bedeutet das Vertrauen auf Allâh die Ergebenheit zu Allâh und das Vertrauen auf Ihn mit dem Handeln entsprechend den Gründen. *Imâm al-Bayhaqiy* überlieferte in seinem Werk „*Schuhub al-Îmân*“, dass einige sagten: **Erwerbe äußerlich (mit deinem Körper) und vertraue auf Allâh innerlich (mit deinem Herzen), denn der Diener, der erwirbt, verlässt sich nicht auf seinen Erwerb, sondern auf Allâh, den Erhabenen.**

Allâh, der Erhabene, sagt im edlen *Qur'ân* in der *Sûrah at-Talâq*, *Âyah* 3:

(وَمَنْ يَتَوَكَّلْ عَلَى اللَّهِ فَهُوَ حَسْبُهُ إِنَّ اللَّهَ بَالِغُ أَمْرِهِ قَدْ جَعَلَ اللَّهُ لِكُلِّ شَيْءٍ قَدْرًا)

Der Teil der *Âyah* (إِنَّ اللَّهَ بَالِغُ أَمْرِهِ) bedeutet: **Wahrlich, es geschieht nur das, was Gott will.** Und der Teil der *Âyah* (قَدْ جَعَلَ اللَّهُ لِكُلِّ شَيْءٍ قَدْرًا) bedeutet: **Allâh hat alles vorherbestimmt.**

Allâh hat den Geschöpfen eine Lebensdauer bestimmt, die sie erreichen werden. Diese wird weder vorverlegt noch hinausgeschoben. Sowohl der Tote, der ermordet wurde, als auch der Tote, der durch einen Unfall starb, und auch der Tote, der in seinem Bett verstarb, sie alle sind nach Ablauf ihrer Lebensdauer gestorben, die Gott ihnen bestimmte. Es gibt keinen, der vor Ablauf dieser Zeit, die Gott ihm bestimmte, stirbt.

Allâh, der Erhabene, sagt in der *Sûrah al-A'râf*, *Âyah* 34:

(فَإِذَا جَاءَ أَجْلُهُمْ لَا يَسْتَأْخِرُونَ سَاعَةً وَلَا يَسْتَقْدِمُونَ)

Die Bedeutung lautet: **Sie können ihre Lebensdauer weder verlängern noch verkürzen und wenn ihre Zeit gekommen ist, dann sterben sie.**

Allâh, der Erhabene, sagt in der *Sûrah al-Hadîd*, *Âyah* 22:

(مَا أَصَابَ مِنْ مُصِيبَةٍ فِي الْأَرْضِ وَلَا فِي أَنْفُسِكُمْ إِلَّا فِي كِتَابٍ مِّن قَبْلِ أَنْ نَبْرَأَهَا)

Die Bedeutung lautet: **Jede Heimsuchung, die auf die Erde kommt oder euch persönlich trifft, ist schon auf der wohlverwahrten Tafel niedergeschrieben, bevor sie in die Existenz eintritt.**

Allâh, der Erhabene, sagt im edlen *Qur'ân* in der *Sûrah an-Nisâ'*, *Âyah* 78:
(أَيْنَمَا تَكُونُوا يُدْرِكُكُمُ الْمَوْتُ وَلَوْ كُنْتُمْ فِي بُرُوجٍ مُّشِيدَةٍ)

Die Bedeutung lautet: **Wo auch immer ihr euch aufhaltet, der Tod wird euch erreichen, auch wenn ihr euch in hohen Türmen befinden solltet.**

Imâm Ahmad überlieferte in seinem Buch "*al-Musnad*", dass der Gesandte Gottes صلی اللہ علیہ وسلم sagte:

"إِنَّ النُّطْفَةَ تَكُونُ فِي الرَّحِمِ أَرْبَعِينَ يَوْمًا عَلَى حَالِهَا لَا تَعْبُرُ فَإِذَا مَضَتْ الْأَرْبَعُونَ صَارَتْ عَلَقَةً ثُمَّ مَضَعَةً كَذَلِكَ ثُمَّ عِظَامًا كَذَلِكَ فَإِذَا أَرَادَ اللَّهُ أَنْ يَسْوِيَ خَلْقَهُ بَعَثَ إِلَيْهَا مَلَكًا فَيَقُولُ الْمَلَكُ الَّذِي يَلِيهِ أَيُّ رَبِّ أَدَكَرَ أَمْ أَنْثَى أَشَقِيٌّ أَمْ سَعِيدٌ أَقْصِرُ أَمْ طَوِيلٌ أَتَأَقْصُ أَمْ زَائِدٌ قُوَّتُهُ وَأَجَلُهُ أَصَحِيحٌ أَمْ سَقِيمٌ قَالَ فَيَكْتُبُ ذَلِكَ كُلَّهُ

Die Bedeutung lautet: **Gewiss, die Samenflüssigkeit bleibt 40 Tage unverändert in der Gebärmutter der Frau in Form einer *Nutfah* und dann, wenn die vierzig Tage verstrichen sind, wird sie (für weitere 40 Tage) zum *Alaqah* (Blutklumpen) und dann, nach ebenso langer Zeit, zur *Mudghah* (Fleischklumpen) und nach weiteren 40 Tagen bekommt es Knochen. Und wenn Allâh bestimmt hat, dass daraus ein menschlicher Körper wird, dann sendet Er diesem einen Engel, der dann bei diesem sagt: O Gott, ist es männlich oder weiblich? Ist es glücklich oder unglücklich? Ist seine Versorgung gering oder viel, ist sein Leben kurz oder lang und ist er gesund oder krank? Der Prophet صلی اللہ علیہ وسلم sagte weiter sinngemäß: **Somit wird all dies niedergeschrieben.****

Daraufhin sagte ein Mann: **Warum dann die Verrichtung der Taten, obwohl dies alles vorherbestimmt wurde?**

Der Gesandte Gottes صلی اللہ علیہ وسلم sagte:
"اعْمَلُوا فِكُلِّ سَيُوجِبُهُ لِمَا خُلِقَ لَهُ"

Die Bedeutung lautet: **Verrichtet die Taten, denn jeder wird zu dem geleitet, wozu er erschaffen wurde.**

Das Ende und der Ausgang sind uns verborgen und unsere Taten sind Zeichen, die auf den Zustand dieser Person hinweisen. Doch das Ende ist uns verborgen. So bemühe dich, o mein Bruder, und strenge dich in der Verrichtung der guten Taten an und vertraue dabei auf Allâh, den Erhabenen. Vernachlässige nicht das Bemühen! Wenn du somit Gutes an dir erkennst, dann danke Allâh dafür. Bleibe in der Verrichtung des Guten standhaft und vermehre es. Und wenn du etwas anderes an dir erkennst, so fürchte Allâh und werde rechtschaffen. Verbessere deinen Zustand, bevor es zu spät ist und bevor die Reue dir nicht mehr nutzen wird.

Wir bitten Allâh, unseren Zustand zu verbessern und uns ein gutes Ende zu beschern und uns im Jenseits zu den Gewinnern gehören zu lassen.

Dies dazu und ich bitte Allâh um Vergebung für euch und mich.

Die zweite Ansprache:

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. *Aṣ-Ṣalātu was-Salâmu* für den Propheten Muḥammad und für alle anderen Propheten.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.

Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufforderte. Er hat euch dazu aufgefordert, *As-Salâtu* und *as-Salâmu* für den Propheten auszusprechen.

O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.

Allâh, der Erhabene, sagt im heiligen *Qur'ân*:

وَتَضَعُ كُلُّ يُومٍ تَرَوْنَهَا تَدْهَلُ كُلُّ مُرْضِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ *عَظِيمٍ (يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ
بِسُكَّارٍ وَلَكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدًا) ذَاتَ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَارَى وَمَا هُمْ

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, seid von den Rechtschaffenen. Gewiss, am Tag des Jüngsten Gerichts werden gewaltige Ereignisse geschehen. An jenem Tag würde jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen, jede Schwangere würde verlieren, was sie trägt und die Menschen werden für betrunken gehalten, obwohl sie es nicht sind, doch die Bestrafung Gottes ist sehr hart.**

O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten.

Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen. *Aqimi s-Salâh!* (Sag die *Iqâmah* auf)



مسجد الفضيلة Bürgermeister-Smidt-Str. 49-51, 28195 Bremen (Centrum)

Tel.: 0421 - 165 26 00, E-Mail: info@islaminbremen.de

www.facebook.com/islaminbremen.de

www.islaminbremen.de